

Externe Stellenausschreibung Reg.-Nr. 7-144/25-D

Zukunft mit Tradition – Wissenschaft gestalten: Die Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg (MLU) bietet ein breites Fächerspektrum in den Geistes-, Sozial-, Natur- und den medizinischen Wissenschaften. Die älteste und größte Hochschule Sachsen-Anhalts entstand 1817 aus dem Zusammenschluss der Universitäten in Wittenberg (1502) und Halle (1694). Heute hat sie 340 Professoren und 20.000 Studierende. Ihre Forschungsschwerpunkte liegen in den Material- und Biowissenschaften, der Aufklärungs- sowie der Gesellschafts- und Kulturforschung

An der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Medizinische Fakultät, Universitätsklinik und Poliklinik für Innere Medizin IV, ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt, die bis zum 31.12.2027 befristete Stelle einer*eines

Wissenschaftlichen Mitarbeiterin*Mitarbeiters (m-w-d)

in Teilzeit (65 %) zu besetzen.

Die Vergütung erfolgt je nach Aufgabenübertragung und Erfüllung der persönlichen Voraussetzungen bis zur Entgeltgruppe 13 TV-L.

Arbeitsaufgaben:

- Projektarbeit im Forschungslabor der Klinik für Innere Medizin IV, im durch die IB Sachsen-Anhalt geförderten Projekt "Mitteldeutsches Zelltherapie-Zentrum (MZZ) – Standort Universitätsmedizin Halle: Institut für Zelltherapie Halle (IZH)"
- Bearbeitung eines Promotionsprojektes zur Charakterisierung der Interaktion von mesenchymalen Stromazellen (MSC) mit Zellen der akuten myeloischen Leukämie (AML) und Identifikation möglicher therapeutischer Targets
- Breites Methodenspektrum: Isolation und Kultivierung von primären Zellen (MSC und AML), Durchflusszytometrie, Zytokinbestimmung, RT-PCR, Western-Blot, single-cell RNA Sequenzierung, in vitro bzw. in vivo Experimente für Loss-/Gain-of-function Analysen
- Das Projekt soll je nach Fortschritt klinisch ausgebaut werden
- Isolation, Kultivierung und Expansion von Zellen unter GMP-Bedingungen zur Vorbereitung für den klinischen Einsatz
- Erstellung entsprechender Standard Operating Procedures (SOP)
- PC-gestützte Erfassung, Dokumentation und Auswertung der Versuche
- Planung von Versuchsabläufen, Literaturrecherche, Präsentation des Projektes auf internen und externen Veranstaltungen und Schreiben von Manuskripten für Veröffentlichungen
- Gelegenheit zur wissenschaftlichen Qualifikation ist gegeben

Voraussetzungen:

- Abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Master oder Diplom) der Biochemie, Biologie oder vergleichbarer Studiengang
- Sie verfügen über fundierte Erfahrung in der Kultivierung von Zelllinien
- Idealerweise haben Sie bereits mit der Isolierung und Kultivierung primärer humaner Zellen gearbeitet
- Sie bringen praktische Kenntnisse in der Durchflusszytometrie, Zytokinanalytik, Genexpressionsanalysen, RT-PCR und Western Blot mit
- Erfahrung mit Loss-/Gain-of-Function-Analysen (z. B. CRISPR, shRNA) ist von Vorteil

- Sie sind bereit, sich an Experimenten mit Mausmodellen zu beteiligen und / oder diese anderweitig zu unterstützen
- Idealerweise bringen Sie einen Nachweis über die Durchführung tierexperimenteller Arbeiten mit (z. B. absolvierter Versuchstierkurs, Mausmodul)
- Kenntnisse der deutschen Sprache wären von Vorteil
- Sehr gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift setzen wir voraus
- Sie kennen sich mit der MS Office Suite hervorragend aus und haben einen sicheren Umgang mit großen Datenmengen
- Sie arbeiten gern im Team, zeigen dabei Eigeninitiative und Flexibilität
- Selbstständige und strukturierte Arbeitsweise

Bewerbungen von schwerbehinderten Menschen und ihnen gleichgestellten Menschen werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt. Frauen werden nachdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben. Die Bewerbung von Menschen aller Nationalitäten ist ausdrücklich erwünscht. Bewerber*innen mit einem Abschluss, der nicht an einer deutschen Hochschule erworben wurde, müssen zum Nachweis der Gleichwertigkeit bei Abschluss des Arbeitsvertrages eine Zeugnisbewertung für ausländische Hochschulqualifikationen (Statement of Comparability for Foreign Higher Education Qualifications) der Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (<https://www.kmk.org/zab/central-office-for-foreign-education>) vorlegen. Möglichkeiten zur Beantragung eines finanziellen Zuschusses hierfür, finden Sie unter: <https://www.erkennung-in-deutschland.de/html/de/pro/anererkennungszuschuss.php#>.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Herrn Prof. Dr. Lutz Müller, Tel.: 0345 557-2924, E-Mail: innere4@uk-halle.de.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte unter Angabe der Reg.-Nr. 7-144/25-D mit den üblichen Unterlagen bis zum 24.07.2025 an die Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Medizinische Fakultät, Universitätsklinik und Poliklinik für Innere Medizin, Herrn Prof. Dr. Lutz Müller, 06097 Halle (Saale) oder per E-Mail an: innere4@uk-halle.de.

Die Ausschreibung erfolgt unter Vorbehalt eventueller haushaltsrechtlicher Restriktionen.

Bewerbungskosten werden von der Martin-Luther-Universität nicht erstattet. Bewerbungsunterlagen werden nur zurückgesandt, wenn ein ausreichend frankierter Rückumschlag beigefügt wurde. Eine elektronische Bewerbung ist erwünscht.